

Teutates

- Erstbegeher: Ursi Wolfgruber und Raphael Hang, Juli 2005 von unten.
- Schwierigkeit: Fast in jeder SL Stellen bis IV+; Stelle(n) bis VI bzw. VI+ A0. Zwischendurch aber immer wieder leichteres Gelände. Bis zur Ostwand-Schulter kann über "Requiem" bzw. "Wellenreiter" abgebrochen werden. Weiter oben ist ein Rückzug nicht mehr sinnvoll. Hier kann über die (leichtere) "Rotpalfen - Ostwand" weitergeklettert werden.
- Absicherung: Die Route ist mit 54 Inox - Bohrhaken und Verbundanker an den Ständen gut abgesichert. Zusätzliche Absicherung aber erforderlich.
- Material: 8 Expressschlingen, ein Satz Rocks zur besseren Absicherung erforderlich.
- Charakter: Meißt kompakter Blaueiskalk, im unteren Drittel teilweise „alpine“ Felsqualität. Landschaftlich sehr eindrucksvoll. Es handelt sich um die derzeit wohl längste Tour im Blaueis, und sollte daher nur bei absolut sicheren Verhältnissen begangen werden. Trotz der guten Absicherung handelt es sich um keine "Plaisier"- Tour.
- Zustieg: Von der Blaueishütte bis fast zum Anfang des Blaueisgletschers (Je nach Jahreszeit unterschiedlich). Jetzt rechts zum Fuße des Rotpalfen. Der Einstieg befindet sich ganz links am Anfang einer markanten Verschneidung (ca. 40m links von „Requiem“; 45 min).

Routenbeschreibung:

1. SL: Der Verschneidung bis zu ihrem Ende folgen. Dann rechts halten, nach drei Meter Stand (2 BH; 50m).
2. SL: Rechts haltend durch eine runde Rinne und über einen Absatz zu Stand unter Verschneidung (3 BH; 30m).
3. SL: Der Verschneidung folgen und nach ihrem Ende links halten (nicht zu dem Stand rechts, der gehört zu einer anderen Tour). Über einen Absatz und dann wieder rechts haltend zum Stand bei der kleinen Lärche (3 BH; 35m).
4. SL: Der Verschneidung folgen und dann rechts haltend zum Stand (3 BH; 20m).
5. SL: Gerade hinauf und anschließend über Schrofen weiter zum Stand, welcher sich am Beginn der Plattenwand befindet. (2 BH; 50m).
6. SL: Senkrecht hinauf, leicht nach links und dann wieder nach rechts in herrlicher Kletterei der logischen Linie folgend in eine Wasserrinne. Nach dieser 6m links zum Stand (7 BH; 35m).
7. SL: Der Rinne folgen und dann leicht rechts zu Stand. (3 BH; 20m).

8. SL: Von links in den Piazriß, einige Meter gerade hinauf und dann nach rechts in die Platte. Anschließend der Verschneidung bis zum Stand folgen (5 BH; 40m).

Man befindet sich jetzt auf der Ostwandschulter. Von hier kann man noch über die Requiem oder Wellenreiter abseilen. Ab weiter oben ist ein Rückzug nicht mehr sinnvoll.

9. SL: Unschwierig weiter bis zum Fuße des Turmes, Stand auf Band (30m).

10. SL: Jetzt weiter über gestuften Fels und oben durch eine kleine Verschneidung auf den Turm. Stand befindet sich direkt am Turm(3 BH; 40m)

11. SL: Über gestuftes Gelände unschwierig gerade zur Wand (30m).

12. SL: Zuerst leicht von rechts den Vorbau hinauf, dann durch das Rißsystem und durch sehr rauem Fels senkrecht den Absatz hinauf (7 BH; 35m).

13. SL: Über leichtes Gelände bis zur Latsche (40m).

14. SL: Zuerst über gestuftes Gelände, dann in eine Platte und durch die kleine Verschneidung (5 BH, 50m)

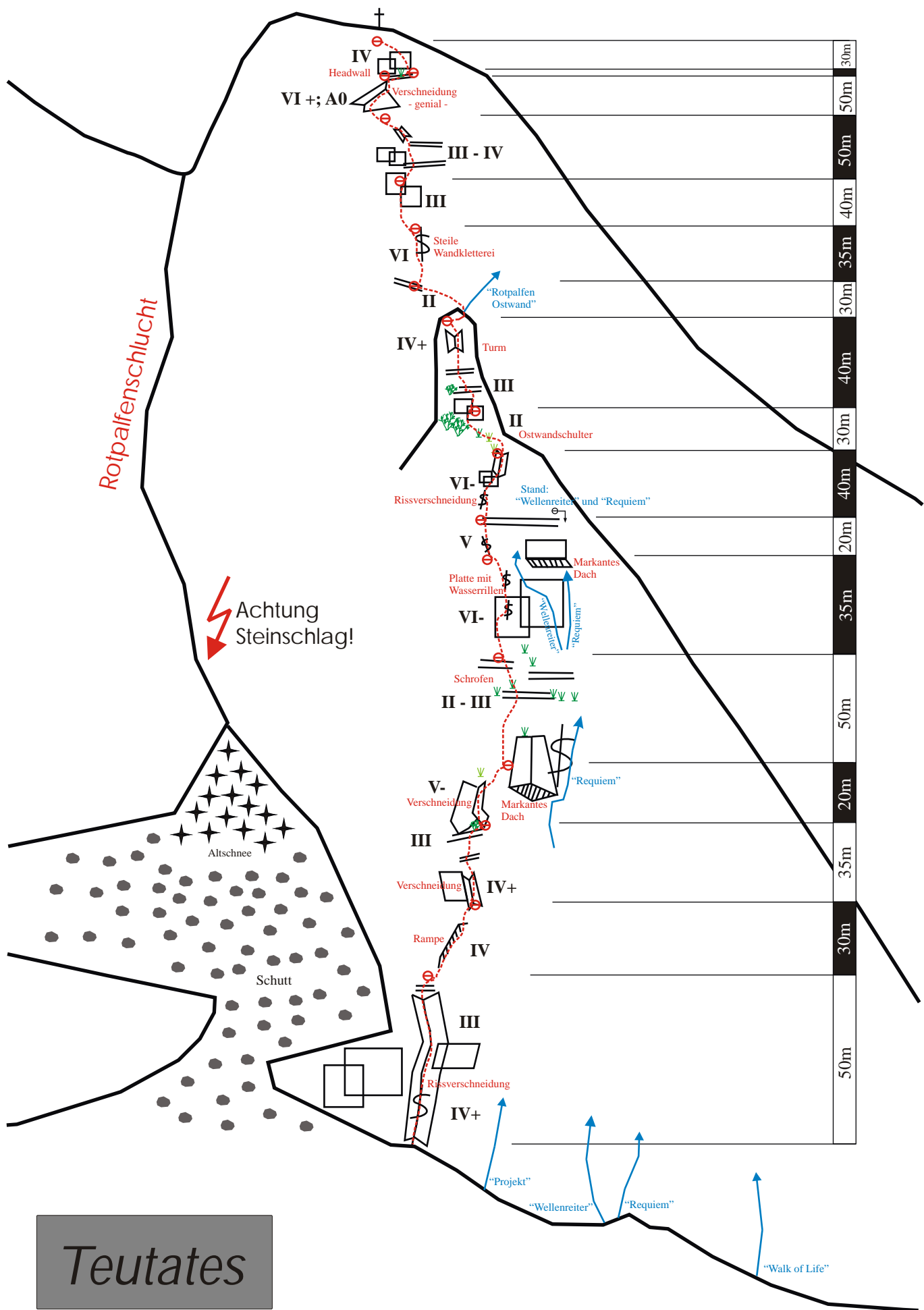
15. SL: Über die zwei Absätze in eine kompakte Verschneidung, ihr in herrlicher Kletterei bis zum Ende nach rechts folgen und noch einige Meter senkrecht durch die Rinne hinauf (8 BH; 50m)

16. SL: Jetzt ca. 15m nach rechts und wegen der Seilreibung erneut Stand an Verbundanker machen (15m).

17. SL: Jetzt durch die Verschneidung leicht links haltend hinauf. Am Ende der Platte noch über den Absatz zu Stand (3BH; 30m)

Noch einige Meter unschwierig bis auf den Gipfel des Rotpalfen (20m).

Abstieg: Über den Normalweg Hochkalter.





Teutates